

Besuch 2010

Ausgesprochen pünktlich begann der Besuch aus unserer Partnerstadt Decatur am Mittwoch. Unsere erste Vorsitzende Dagmar Bomke und einige Mitglieder unseres Vereins konnten pünktlich die von ihnen von Flughafen Hamburg abgeholt Besucher auf den Parkplatz vor der Burg Seevetal an die Gastgeberfamilien übergeben. Der Rest des Tages diente unseren Gästen zum Auspacken der Koffer und zur Erholung von der langen Reise.

Der erste Tag des diesjährigen Besuches war der Seevetal Tag. Andreas Schmidt hatte mit seinen Helfern eine Tour Kreuz und Quer durch Seevetal ausgearbeitet. Die Tour begann bei der Firma Hamburger Speckland in Ramelsloh. Hier wurde den Teilnehmern der Tour gezeigt wie Hamburger Speck und Schokoladen – Lollis hergestellt werden. Danach ging es weiter zur Stiftskirche in Ramelsloh. Nachdem wir von Herrn Elsner begrüßt worden waren, erzählte uns Frau Dittmer etwas über die Geschichte Ramelslohs und insbesondere der imposanten Kirche. Im Inneren der Kirche wies sie auf die Sehenswürdigkeiten dieser alten Kirche hin. Nach soviel Informationen war uns nach einer Stärkung zumute. Wir fuhren nach Helmstorf in das Restaurant Lieblingsplatz. Hier konnte jeder sein Menü am Buffet zusammenstellen und ein paar Minuten die Seele baumeln lassen. Danach fuhren wir, getreu dem Spruch „Nach dem Essen sollst Du ruhn oder tausend Schritte tun“ über die Decatur Brücke zum Schutzgebiet Untere Seeveniederung. Nach einem Spaziergang von etwa einer Stunde erreichen wir das Dörpshus in Hörsten. Hier bei Kaffee und Kuchen beendeten wir die Tour durch Seevetal. Ein ganz besonderer Dank geht hier an unsere beiden Übersetzerinnen Frau Siemon-Röper und Frau Forman. Diese beiden Damen hatten die schwierige Aufgabe übernommen, das in deutsch Gesagte unseren Gästen in englisch verständlich zu machen. Am Ende der Tour waren alle Fragen beantwortet.

Um 19:00 Uhr begrüßte unser Bürgermeister Günter Schwarz unsere Gäste im Rathaus in Hittfeld. Er erinnerte an den gelungenen Besuch einer Gruppe von Seevetaler Bürgern in Decatur im Jahre 2007 und sprach sich für eine Vertiefung und Fortführung der gegenseitigen Besuche aus. Nachdem unsere Erste Vorsitzende Dagmar Bomke unsere Gäste offiziell begrüßt hatte, verlas Kathy Sorensen einen Brief vom Mayor Mike McElroy aus Decatur in dem dieser ebenfalls die freundschaftliche Verbundenheit der beiden Gemeinden hervorhob. In Anschluss daran bedankte sich Kathy Sorensen im Namen Ihrer Gruppe für die Einladung. Nachdem die Gastgeschenke ausgetauscht waren eröffnete Bürgermeister Schwarz das Büfett. Gegen 21:00 Uhr war dieser erste Tag des Besuches beendet.

Der zweite Tag begann früh Morgens um 08:30 mit der Abfahrt vom Burgparkplatz. Unser Ziel war Hamburg. Hier hatte Christa Christ mit Ihren Helferinnen ein interessantes Programm ausgearbeitet. Unter der sehr sachkundigen Führung von Beate Everling-Rex unternahmen wir zunächst eine Stadtrundfahrt. Während dieser Stadtrundfahrt wies unsere Fremdenführerin immer wieder auf die Zusammenhänge zwischen Seevetal und dem Gesehenen hin. Wie es sich für eine umfassende Stadtbesichtigung gehört bestieg die Gruppe eine Barkasse zur Hafenbesichtigung. Die Tour ging durch die Speicherstadt, die Hafencity, zu den großen Containerterminals im Waltershofer Hafen und unter der Köhlbrandbrücke hindurch. Ach hier wurde auf die Bedeutung des Hafens für Seevetal hingewiesen.

Wenn man schon einmal im Hafen ist, dann sollte auch im Hafen gegessen werden. Zu diesem Zweck gingen wir auf das nahe an den Landungsbrücken liegende Feuerschiff zum Mittagessen. Gegen 15:00 Uhr fuhren wir zum Abschluss des Hamburgtages zur Ballinstadt. Eine Mitarbeiterin des Museums begrüßte unsere Gäste und erzählte etwas über die Geschichte und das Konzept der Ballinstadt. Nach dem jeder auf die Möglichkeiten des Voicingsystems hingewiesen worden war konnte jeder diese interessante Ausstellung besichtigen und nach seinen aus- bzw eingewanderten Vorfahren suchen. Gegen 17:00 Uhr war dieser Tag offiziell beendet.

Nach zwei so angefüllten Tagen freute sich jeder auf das nun anstehende Wochenende. Es wurde von den Gastgebern zu den unterschiedlichsten Aktivitäten genutzt. Einige Gastgeber fuhren mit ihren Gästen in die nähere und weitere Umgebung Seevetals zum Beispiel zum Kiekeberg, nach Lübeck oder zum Shopping nach Hamburg. Unterbrochen wurde das Wochenende zum einen durch das auf Hof Freschenhausen durchgeführte Picknick Konzert und die aus Anlass des Independencedays organisierte Potluckparty. Die Organisation für die Potluckparty lag in den Händen von Ingrid Neumann. Ingrid hatte die Köhlerhütte in Hemstorf in rot-weiss-blau geschmückt, sodass einer zünftigen Independenceday Party nichts im Wege stand. Hier hatte der Deutsch-Amerikanische Chor seinen ersten Auftritt. Unter den Chorleitern Rose Marie Tompson und Astrid Gutknecht sangen wir gemeinsam alles was uns so einfiel. Gegen 22:30 Uhr war die Party beendet.

Fast schon traditionell geht der Besuch unserer amerikanischen Freunde mit dem Heidetag zu Ende. Gerd Kahl hatte mit seinen Helfern ein informatives Programm zusammengestellt. Gunda Lange erzählte im Bus zunächst etwas über den jeweiligen Programmpunkt und im Anschluss daran bekamen wir in den jeweiligen Firmen sowohl englischsprachige- wie auch deutschsprachige Führungen. Wir begannen unser Programm bei Milford Tea in Buchholz. Hier zeigte man uns wie Teebeutel hergestellt werden. Im Anschluss daran besuchten wir den PNE Energiepark Trelde. Hier wird aus Biomasse Methan Gas gewonnen mit dem Generatoren zur Stromerzeugung angetrieben werden. Auf dem Weg zum Mittagessen in Bispingen trafen wir kurz vor Bispingen einen Schäfer mit etwa 400 Schafen und Ziegen. Wie er uns erklärte dienen seine Schafe und Ziegen heutzutage nur noch der Landschaftspflege. Nach einem ausgiebigen Mittagessen im Snowdome führen wir zum Abschluss des Tages zur Iserhatsche Bispingen. Diese sehenswerte Anlage beherbergt unter anderem die im Guinnessbuch der Rekorde aufgeführte größte Bierflaschensammlung den Nachbau der Arche und viele andere sehenswerte Exponate. Gegen 17:00 Uhr war auch dieser letzte Besuchstag beendet.

Jeder Besuch geht einmal zu Ende und so auch dieser. Um 18.30 trafen sich Gäste, Gastgeber und Organisatoren in der Horster Mühle zur Farewell Party. Unsere erste Vorsitzende Dagmar Bomke bedankte sich bei allen Helfern für die gelungenen Tage. Auch die Leiterin der Besuchergruppe bedankte sich bei den Helfern für den informativen Aufenthalt in Seevetal und sprach eine Einladung für 2012 nach Decatur aus. Nachdem Dagmar Bomke das Büfett eröffnet hatte speisten wir zum letzten mal gemeinsam an langen Tischen. Am Ende des Abends ließ es sich unser Bürgermeister Günter Schwarz nicht nehmen unseren Gästen eine gute Heimreise zu Wünschen.

Am Dienstagmorgen um 07:00 Uhr verabschiedeten wir unsere Gäste am Bus auf dem Burgparkplatz. Hier zeigte sich, dass aus anfänglichen Fremden Freunde geworden waren.